

Verein für Hamburgische Geschichte

Kattunbleiche 19 (Staatsarchiv)
22041 Hamburg
Telefon / Fax: 040 - 68 91 34 64
vfhg@hamburg.de / www.vfhg.de



Prof. Dr. Rainer Nicolaysen
Vorsitzender

Hamburg, im September 2015

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

wie im letzten Jahresbericht erwähnt, hat sich der Vorstand nach eingehender Beratung dafür entschieden, unsere drei Schriftenreihen – die „Beiträge zur Geschichte Hamburgs“, die „Hamburgischen Lebensbilder“ und die „Hamburger Selbstzeugnisse“ – fortan im renommierten **Wallstein Verlag** in Göttingen erscheinen zu lassen. Der Verein wird von höheren Auflagen seiner Bücher, einer einheitlich hochwertigen Ausstattung sowie der professionellen Betreuung und Werbung durch den Wallstein Verlag profitieren, aber keine höheren Ausgaben für die Publikationen tragen müssen als bisher. Auch künftig können Vereinsmitglieder alle Bände zu einem reduzierten Sonderpreis erwerben.

Eröffnet wird die Zusammenarbeit mit Band 1 der „**Hamburger Selbstzeugnisse**“, unserer autobiographischen Schriftenreihe, die mit weiter gestecktem Rahmen die bisherige Reihe „Kindheitserinnerungen“ ablöst. Reihenherausgeberin ist nach wie vor Linde Apel. Als ersten Band veröffentlichen wir die von Inge Grolle herausgegebenen „Erinnerungen an den Holocaust“ von Nathan Ben-Brith mit dem Titel „Mein Gedächtnis nimmt es so wahr“. Der 1923 in Hamburg geborene, seit der Staatsgründung Israels dort lebende Autor legt Zeugnis ab von seinem Weg durch die Vernichtungsstätten der Nationalsozialisten.

Anlässlich der Aufnahme unserer Zusammenarbeit bietet der Wallstein Verlag VHG-Mitgliedern eine Auswahl seiner **Hamburg-Bücher zu Sonderkonditionen** an. Sie finden sie im beiliegenden Flyer „Hamburg – von der Aufklärung bis zur Gegenwart“. Auf alle dort genannten Hamburg-Bücher erhalten Sie als Vereinsmitglied einen Rabatt von 20 Prozent auf den angegebenen Ladenpreis. Unseren neuen Band von Nathan Ben-Brith sowie den im vergangenen Jahr erschienenen, vom VHG mitherausgegebenen Band „Das eigene Leben erzählen“ erhalten Sie mit einem Rabatt von 40 Prozent; d. h., von allen auf dem Bestellschein angegebenen Preisen gehen noch 20 bzw. 40 Prozent herunter (zuzüglich Versandkosten). Wenn Sie diese Sonderaktion nutzen wollen, übermitteln Sie den Bestellschein bitte direkt an den Wallstein Verlag (per Fax, Post oder telefonisch). Falls Sie Fragen zur Sonderaktion haben sollten, können Sie sich gern auch an Herrn Guhl in unserer Geschäftsstelle wenden. Auch dort erhalten Sie ab sofort den Band von Nathan Ben-Brith zum Mitgliederpreis von 7,90 Euro (Ladenpreis 12,90 Euro).

Sie können ihn natürlich auch bei unserer **Buchvorstellung** erwerben, mit der wir am 30. September die Herbst-Saison unseres Vortragsprogramms eröffnen. Neben der Reihenherausgeberin Linde Apel und der Buchherausgeberin Inge Grolle wird auch – was im Programmflyer noch nicht berücksichtigt werden konnte – der 91-jährige Autor Nathan Ben-Brith aus Israel anwesend sein. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor:

bitte wenden!

Mittwoch, 30. September 2015, 18 Uhr, im Vortragsraum der Staatsbibliothek:

Buchvorstellung in Anwesenheit des Autors

Nathan Ben-Brith:

„Mein Gedächtnis nimmt es so wahr“. Erinnerungen an den Holocaust.

Hg. von Inge Grolle

(Hamburger Selbstzeugnisse, herausgegeben im Auftrag des Vereins für Hamburgische Geschichte von Linde Apel, Bd. 1). Göttingen 2015, 184 Seiten, 19 Abb., gebunden mit Schutzumschlag, Preis für VHG-Mitglieder 7,90 Euro.

Bitte entnehmen Sie dem Flyer auch das weitere **Vortragsprogramm**, das Sigrid Schambach wiederum abwechslungsreich zusammengestellt hat. Auf einem Einlegeblatt weisen wir noch auf eine zusätzliche **Sonderveranstaltung** am 13. Januar 2016 hin, die wir gemeinsam mit dem Staatsarchiv Hamburg im dortigen Lorichs-Saal veranstalten: In Anwesenheit von Kultursenatorin Barbara Kisseler stellt unser Vereinsmitglied Sarah Schmidt ihre dann druckfrische Studie „Das Staatsarchiv Hamburg im Nationalsozialismus“ vor, die aus einer Masterarbeit an der Universität Hamburg hervorgegangen ist.

Zudem möchte ich Sie darauf hinweisen, dass unser Bibliotheksausschuss am 25. November wieder eine seiner beliebten **Buchauktionen (mit Bücherflohmarkt)** veranstalten wird. Als Vorgeschmack können Sie dem beiliegenden Extrablatt des Ausschusses schon einige besondere Titel entnehmen, die dort angeboten werden. Informationen zu **Neuerscheinungen über Hamburg** bietet Ihnen außerdem die beiliegende Zusammenstellung von Margret Hamann, der Leiterin unseres Bibliotheksausschusses.

Nicht zuletzt finden Sie in dieser Aussendung auch das Programm der in Kooperation mit dem VHG stattfindenden Vorlesungsreihe **„Junge Hamburger Geschichtswissenschaft“** für das Wintersemester 2015/16: Den Anfang macht am Montag, dem 19. Oktober, unser Vorstandsmitglied Malte Habscheidt mit einem Vortrag über das Thema seines laufenden Promotionsvorhabens „Studentenbewegung, Hochschulreform und das Hamburger Universitätsgesetz von 1969“.

Und schließlich zum dicksten Teil dieser Vereinssendung: unserem aktuellen **Mitgliederverzeichnis**, das dankenswerterweise Anton F. Guhl, unterstützt von Paul Flamme, für uns alle neu erstellt hat. Wir beabsichtigen, dieses Verzeichnis etwa alle vier Jahre in gedruckter Form auf Stand zu bringen.

Als nächste Aussendung werden Sie gegen Ende November / Anfang Dezember Band 101 der **Zeitschrift** des Vereins für Hamburgische Geschichte per Post erhalten. Aus postalischen Gründen wird die ZHG wie immer separat ohne Anschreiben und andere Vereinsinformationen verschickt. Ich darf Ihnen also schon heute ein gutes letztes Drittel des für den VHG wiederum ereignisreichen Jahres 2015 wünschen. Den nächsten Rundbrief mit neuen Veranstaltungsankündigungen im Ausflugs- und Vortragsbereich erhalten Sie dann Anfang 2016.

Ich würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit (wieder) zu sehen, und bin mit herzlichen Grüßen

Ihr

Rainer Nicolay